

Presseinformation Nr. 66-2017 vom 22. November 2017

"Willkommenskultur 4.0 - Reflektieren | Gestalten | Zusammen erleben"

Auftaktveranstaltung setzt spannende Impulse zur „Aktionswoche Willkommenskultur“

Die **Aktionswoche Willkommenskultur** startete mit einer gut besuchten **Auftaktveranstaltung** am 21. November 2017 im Heilbronner Silcherforum. Die **knapp 100 Teilnehmenden** erhielten einen inspirierenden Einblick in die Arbeit des Berliner **Integrationsexperten Kazim Erdoğan**. Anschließend hieß es selbst aktiv werden: in **fünf parallel stattfindenden Workshops** konnten sich die Teilnehmer mit **ausgewählten Schwerpunkten** rund um das Thema **Willkommenskultur** auseinandersetzen. Den **Abschluss der Veranstaltung** bildeten **eindrucksvolle persönliche Visionen einer Willkommenskultur 4.0**.

Bereits zum vierten Mal veranstaltet das **Welcome Center Heilbronn-Franken** gemeinsam mit **Kooperationspartnern** am dritten Dienstag im November eine Veranstaltung zu dem Thema **Willkommenskultur**, zum zweiten Mal sogar eine ganze Woche. Den Auftakt der diesjährigen **Aktionswoche Willkommenskultur** bildete die **Fachtagung „Willkommenskultur 4.0 – Reflektieren | Gestalten | Zusammen erleben“** am 21. November 2017. Im Heilbronner Silcherforum konnten sich **Haupt- und Ehrenamtliche**, **internationale Mitbürger** sowie **Interessierte** rund um das Thema **Willkommenskultur** austauschen und **neue Impulse** für sich und ihre Arbeit sammeln.

Als **Keynote-Speaker** trat der **Psychologe** und **Träger des Bundesverdienstkreuzes Kazim Erdoğan** auf. Der **Initiator** von zahlreichen Projekten und **Gründer** der ersten **Selbsthilfegruppe für türkische Männer** blickt auf einen **langen Erfahrungsschatz** zurück. In seinem Beitrag **„Willkommenskultur 4.0 – Augenhöhe, Verständlichkeit und Wertschätzung“** berichtete der **Berliner Integrationsexperte** von seiner **Vorstellung eines gelungenen Zusammenlebens**. Dabei betonte er vor allem die **Bedeutung von Kommunikation**. Viele Probleme in der **Einwanderungsgesellschaft** führt er auf **mangelnde**

Kommunikation und Sprachlosigkeit zurück: „Wir reden übereinander, aber nicht miteinander“. Dass miteinander reden auch stetiges Aus- und Verhandeln bedeutet, hebt er hierbei besonders hervor. Er plädiert dafür, dass über Begriffe wie „Integration“ oder „Menschen mit Migrationshintergrund“ kontinuierlich diskutiert und über Alternativen nachgedacht werden muss. Seine Ausführungen unterlegte der renommierte Experte mit anschaulichen Anekdoten aus seinem Arbeitsalltag, die so manchen im Publikum zum Schmunzeln brachten. Von besonderer Wichtigkeit ist ihm schließlich auch der Aufruf, dass jeder Einzelne einen Teil für eine nachhaltige Willkommenskultur leisten kann: „Jeder von uns kann einen Stein aus dem Weg räumen“ und „jeder von uns kann ein kleines Brötchen backen“. Neben dem inspirierenden Vortrag konnten die Gäste auch das kürzlich erschienene Buch von Sonja Hartwig „Kazım, wie schaffen wir das?“ erwerben und von Herrn Erdoğan persönlich signieren lassen.

Praktisch wurde es anschließend in fünf parallel stattfindenden **Workshops**. Die Teilnehmer konnten sich intensiv mit einem ausgewählten Schwerpunkt aus dem Bereich Willkommenskultur auseinandersetzen. Zur Wahl standen die Themen Interkulturalität, Paten- und Mentorenprogramme, Rassismus in den Sozialen Medien, kommunale Willkommenskultur sowie betriebliche Integrationsmaßnahmen.

Den besonderen Abschluss der Veranstaltung bildeten die **Visions of „Willkommenskultur“**. In fünf kurzen Statements gaben Personen mit eigener Zuwanderungsgeschichte sowie Hauptamtliche einen persönlichen Einblick in ihr Verständnis einer Willkommenskultur 4.0. Sie verwiesen auf wichtige Aspekte, die aus ihren Erfahrungen für ein positives Miteinander zentral sind: keine Angst vor dem Fremden, gegenseitige Wertschätzung, Gastfreundschaft, Respekt sowie ein offenes Ohr füreinander. Unter Berücksichtigung dieser Punkte wagten die Redner einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Sie erhoffen sich, dass aus der Vision Willkommenskultur eine gelebte Realität wird.

Weitere Veranstaltungen der Aktionswoche Willkommenskultur 2017

Die Aktionswoche endet am 28. November 2017 mit der Veranstaltung „**Sprache erlangt – was nun? Beruflich ankommen in Heilbronn-Franken**“. Welche Herausforderungen rund um den Berufseinstieg für die Zuwanderer auftreten und wie sie bewältigt werden können, davon handeln verschiedene Erfahrungsberichte von ArbeitgeberInnen und ihren MitarbeiterInnen. Denn die deutsche Sprache zu beherrschen ist zwar eine wichtige Voraussetzung für Zuwanderer – nicht aber die einzige. Die Abschlussveranstaltung findet von 17:30 bis 19:00 Uhr im Hohenloher Integrationszentrum in Künzelsau-Gaisbach statt.

Vor, zwischen und nach diesen Hauptveranstaltungen finden auch in diesem Jahr über **40 Veranstaltungen in der ganzen Region Heilbronn-Franken** zum Thema Internationalität und Willkommenskultur statt, die das Engagement in der Region abbilden. Dabei sind die Akteure ganz unterschiedlich: Vereine, Kommunen, Kammern, Bildungsträger und viele mehr. Ebenso vielfältig ist das Programm, bestehend aus Diskussionen, Unternehmensbesuchen, Tanz und Musik, Austausch, Fachtagungen, Lesungen, Vernissagen, Workshops, Stadtführungen, Sport und Filmen... Frei nach dem Motto von Kazım Erdoğan: „Wenn jeder ein kleines Brötchen backt, werden wir gemeinsam das größte Brot der Welt backen“.

In dem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm ist für jeden etwas dabei! Auf der Website des Welcome Centers Heilbronn-Franken finden Sie die [Aktionslandkarte](#), die alle in der Region Heilbronn-Franken stattfindenden Veranstaltungen im November im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche Willkommenskultur 2017 aufzeigt. Hier können Sie nach interessanten Bausteinen der Willkommenskultur in Ihrer Nähe suchen. Zudem sind alle Veranstaltungen gebündelt im [Veranstaltungskalender](#) einzusehen. Die diesjährige Aktionswoche Willkommenskultur wird vom Welcome Center Heilbronn-Franken in Kooperation mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, dem Hohenloher Integrationsbündnis 2025, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn und der Stadt Heilbronn organisiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Welcome Centers Heilbronn-Franken unter www.welcomecenter-hnf.com. Bei weiterführenden Fragen und Anmeldungen zu den genannten Veranstaltungen wenden Sie sich gerne an Alexander Klein (a.klein@heilbronn-franken.com oder 07131-7669 865).

HINTERGRUNDINFORMATION – WELCOME CENTER HEILBRONN-FRANKEN

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) ist als Partner des Fachkräftebündnisses Heilbronn-Franken Träger des Welcome Centers Heilbronn-Franken, welches im Juli 2014 seine Arbeit aufgenommen hat. Finanziert wird das Welcome Center Heilbronn-Franken zu 60% vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und zu 40% von den Gesellschaftern der WHF.

Das Welcome Center Heilbronn-Franken unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Akquise und Integration von ausländischen Fachkräften. Gleichzeitig übernimmt es eine Lotsenfunktion für ausländische Fachkräfte und deren Familien bei der Orientierung in der Region und informiert rund um die Themen Leben, Arbeiten, Bildung und Wohnen in Heilbronn-Franken. Darüber hinaus macht sich das Welcome Center Heilbronn-Franken über verschiedene Veranstaltungsformate für eine Weiterentwicklung und Öffnung der regionalen Willkommenskultur stark.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN - VERANSTALTUNGSREIHE

Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist seit 2014 Hauptveranstalter der Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken“. Auftakt bildete die Fachtagung „Herzlich Willkommen - Bausteine einer Willkommenskultur Heilbronn-Franken“, die am 18. November 2014, dem dritten Dienstag im Monat November, stattfand.

Im Jahr 2015 wurde die Veranstaltungsreihe mit der „Messe Willkommenskultur“ am 17. November 2015 fortgesetzt. Die Messe „Willkommenskultur“ nutzten über 80 regionale Akteure, um sich und Ihre Aktivitäten rund um das Thema „Willkommenskultur“ zu präsentieren und um sich untereinander zu vernetzen. Die eigens für Messe angefertigten Messestände reisten im Jahr 2016 als Wanderausstellung durch die Region Heilbronn-Franken, um auf diese Weise nachhaltig über das breite Angebot in Bezug auf Willkommenskultur in der Region Heilbronn-Franken zu informieren.

2016 führte das Kooperationsteam um das Welcome Center Heilbronn-Franken erstmalig eine „Aktionswoche Willkommenskultur“ durch. Zahlreiche Akteure beteiligten sich an der Aktionswoche sodass über 70 Veranstaltungen in der gesamten Region Heilbronn-Franken stattfanden. Die Aktionswoche Willkommenskultur wird 2017 wiederholt und das Welcome Center ruft gemeinsam mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall Tauberbischofsheim, dem Hohenloher Integrationsbündnis 2025, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn und der Stadt Heilbronn zur Beteiligung auf. Es haben sich bereits über 40 Veranstaltungen angemeldet, welche im online Veranstaltungskalender und auf der Aktionslandkarte auf der Internetseite des Welcome Centers Heilbronn-Franken zu finden sind.